

# Treffen bei Nacht

.. du weißt, dass du so etwas nicht nötig hast (HP x DM)

Von Dray\_chan

## Broken Soul

*Titel: Treffen bei Nacht*

*Autor: Dray\_chan*

*Teil: 1/1*

*disclaimer: Alles J.K.R nix meinz :´(*

\*\*\*

Graue Wolken umringten den strahlenden Vollmond, so dass man ihn kaum mehr sah. Schon immer hatte mich dieser Anblick fasziniert, es schien fast, als wollten sie ihn verschlingen.

Ich saß hier, auf dem feuchten dreckigen Untergrund des Astronomieturms. In meiner Hand hielt ich ein Messer, spürte den kalten Stahl auf meiner Haut.

Sollte ich es tun? Sollte ich meinem Leben ein Ende setzen? Jetzt gleich?

Langsam und vorsichtig drückte ich die Klinge sacht in meine blasse Haut. Eine Blässe zierte zwar schon immer meine Haut, doch in letzter Zeit war es eher eine ungesunde Blässe. Kein Wunder, ich aß schließlich nicht mehr viel.

Ich sah, wie Blut aus der kleinen Schnittwunde floss. Merlin, selbst das spürte ich nicht mehr.

"Scheiße!" hörte den dumpfen Aufprall und das leise klirren als es zu Boden fiel.

Was brachte mir dieses Leben noch? Sollte ich an meinem Schmerz verrecken, nur, weil ich das alles nicht fertig brachte, weil ich feige war? Feige.... ja, das war ich schon immer. Nicht einmal den Auftrag vom Dunklen Lord konnte ich ausführen, aber, sollte das meine Welt sein? Wollte ich das alles überhaupt?

Eine Familie die mich hasste, mir nie zeigte, was es hieß zu lieben. Mir nie zeigte, das ich ihnen etwas bedeutete. Mich immer nur perfekt wollte. Ja... sie wollten, dass ich immer der perfekte Junge war, aber das war ich nicht, würde es auch niemals sein, aber das konnten sie nicht verstehen.

Ich schaute hinab gen Boden, wo das Messer lag. Das funkelnde Metall hielt meinen Blick gerade zu gefangen. Sollte ich es wieder aufheben? Beenden, was ich angefangen hatte?

Würde überhaupt jemand um mich trauern, wenn ich nicht mehr hier wäre?

Wahrscheinlich nicht, der einzigen Person, der ich es zu trauen würde wäre Blaise. Blaise... mein bester Freund. Er war immer für mich da, hatte mir in schweren Zeiten geholfen. Doch jetzt konnte er mir nicht helfen, niemand konnte mir mehr helfen.

Noch immer funkelte mich das am Boden liegende Messer an. Doch... ich bin doch so wieso zu feige, um Selbstmord zu begehen, oder?

Ich sah hinauf in den Himmel, es schien fast, als wollte der Himmel mich erdrücken. Wieder ließ ich meinen Blick zum Messer schweifen. Vielleicht war es doch eine bessere Idee, wenn ich es, hier und jetzt beenden würde?

Mit zitterigen Händen nahm ich das Messer wieder in die Hand. Führte es an eine weitere Stelle meines Unterarms. Rote Flüssigkeit tropfte auf den Boden, bildete eine kleine Blutlache. Rotes Blut... dieser Anblick faszinierte mich irgendwie.

Es schmerzte nicht einmal....

"Ich hätte nie gedacht, dass du einmal so tief sinken würdest, Malfoy"

Ich schreckte auf. Sah in die Richtung, in der die nur all zu bekannte Stimme kam. Es war Potter... wie ich mir gedacht hatte.

"Verpiss dich" knurrte ich und wendete demonstrativ meinen Blick in die entgegengesetzte Richtung.

Ich hörte Schritte, hörte wie er auf mich zu kam. Spürte, wie er direkt vor mir zu stehen kam. Er kniete sich zu mir herunter, nahm seine linke Hand und schob meinen Kopf so, dass ich ihm direkt in die Augen sehen konnte.

Ich sah in seine smaragd grünen Augen, doch was ich da sah, irritierte mich ein wenig. In seinen Augen sah ich.. Besorgnis und... Enttäuschung? Konnte das sein?

"Das bist du nicht Wert Malfoy" vernahm ich seine Stimme. Konnte es sein, dass seine Stimme einen sanfteren Ton annahm? Er nahm mir das Messer aus der Hand. "Das hast du nicht nötig" er lächelte traurig. Traurig? Ich bin verwirrt...

"Was geht dich das an, Potter!" fuhr ich ihn an. Ich konnte nicht anders.

Doch er blieb ganz ruhig, sah mich immer noch mit diesem seltsamen Blick an, den ich nicht definieren konnte.

"Du verstehst es nicht" wieder dieses traurige Lächeln. Ich versteh es nicht? Ja... da

hatte er Recht, ich verstand gerade wirklich nicht.

"Nicht jeder Mensch will dir etwas böses" fuhr er fort. "Wenn du das hier zu Ende bringst, werden einige Menschen mit Sicherheit sehr traurig darüber sein"

"Pah, sag mir Potter, wer würde schon um einen Todessersohn trauern?!", außer vielleicht Blaise...

"Deine Eltern vielleicht? Oder deine Freunde?" kam auch schon die Frage.

"Meine Eltern? Dass ich nicht lache, die wären doch froh, wenn ich verrecken würde! Und Freunde habe ich keine"

Überrascht sahst du mich an, ja, das hättest du wohl nicht gedacht, dass ich meinen Eltern nichts bedeutete und ich keine Freunde hatte, von Blaise mal abgesehen. Aber so war es schon immer...

"Siehst du Potter? Wer würde es schon tun?" eine Traurigkeit schlich sich in meine Augen, niemand würde um mich trauern...

"Ich würde um dich trauern" hörte ich dich leise wispern.

Was? Hatte ich gerade eben richtig gehört? Potter würde um mich trauern? Ich spürte, wie es in meinem Bauch leicht zu kribbeln begann. Was war nur mit mir los?

Plötzlich spürte ich eine warme Hand auf meiner Wange. "Du bist mir sehr wichtig, Draco" flüsterst du und dein Atem streift meine Wange. Ich werde leicht rot. Was sollte das alles? Was hatte Potter plötzlich?

Doch weiter kam ich mit meinen Gedanken nicht mehr, denn kurz darauf spürte ich weiche Lippen auf meinen. Potters Lippen... Was geschieht hier eigentlich gerade? Mein Erzfeind küsste mich. Doch, ich musste feststellen das sich dieser Kuss schön anfühlte. Wirklich schön...

Ich spürte Potters Zunge, wie sie sacht über meine Lippen fuhr, sie erzeugte damit kleine Stromstöße. Zögerlich öffnete ich meine Lippen, und im nächsten Moment spürte ich auch schon seine Zunge in meinem Mund, wie sie ihn erforschte.

Potter löste sich von mir und sah mir in die Augen. "Es.. es tut mir leid Draco" Es tat ihm Leid? Das er mich geküsst hatte? "Das braucht es nicht" sagte ich, um im nächsten Moment auch schon meine Lippen auf seine zu legen.

Vielleicht würde alles jetzt besser werden....

\*\*\*

**das wars dann auch wieder ^.^**

**koooooommis?? \*bettel\***